

Mitteilung an die Bezirksvertretung Jöllenbeck zur Sitzung am 20.01.2022

An 166

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage Mittelverwendung bei der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes mit:

Die Verteilung der geplanten Mittelaufwendungen bei der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes kann nicht eindimensional auf die Höhe der Aufwendungen betrachtet werden. Vielmehr liegen hier unterschiedliche Voraussetzungen vor. Die Stadtstrukturen unterscheiden sich in den Stadtbezirken wesentlich, ebenso die Länge des Radhaupttroutennetzes. Die Höhe der Aufwendungen lässt außerdem nicht unbedingt Rückschlüsse auf den Umfang der Maßnahmen zu, da je nach Maßnahmenart stark unterschiedliche Kosten entstehen. Eine Beschilderungsmaßnahme verursacht beispielsweise wesentlich weniger Kosten als ein Vollumbau.

Die Verbesserung der Radinfrastruktur kommt außerdem allen Bielefelder*innen und darüber hinaus zugute, da Fahrten mit dem Rad nicht auf innerbezirkliche Strecken begrenzt sind.

gez.
i.A.

Lewald